

**Erhebung der Wasserversorgung  
und der Abwasserentsorgung 2025**

Wasserbezug und -gewinnung in Betrieben,  
Verbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen

8K

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder Telefax:

E-Mail:

Sst 1 1 2-13 \_\_\_\_\_  
SA Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Bitte melden Sie nur für den angeschriebenen Betrieb und **nicht für das gesamte Unternehmen.**

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsanlagen zu machen, die Sie betreiben. Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen. Bitte auf ganze Zahlen runden. Füllen Sie bitte nur die weißen Felder aus.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **5** auf Seite 3 in dieser Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**A Allgemeine Fragen**

1 Haben Sie im Jahr 2025 mindestens 2000 Kubikmeter Wasser aus selbst betriebenen Wassergewinnungsanlagen gewonnen/entnommen (zum Beispiel Grundwassergewinnung aus Brunnenanlagen oder Flusswasserentnahme)?

Ja ..... 01  1

Nein ..... 01  2

2 Haben Sie im Jahr 2025 mindestens 10000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben (zum Beispiel Beregnungsverbänden oder Bewässerungsgemeinschaften) übernommen?

Ja ..... 03  1

Nein ..... 03  2

Sollten Sie die zwei Fragen mit „**Nein**“ beantwortet haben, senden Sie bitte den Bogen an die Erhebungsstelle zurück.

Haben Sie mindestens eine der Fragen mit „**Ja**“ beantwortet, füllen Sie bitte die Erhebungsunterlage vollständig aus.

**B Wasseraufkommen im Jahr 2025**

1	Eigengewinnung von Wasser		Volle Kubikmeter
1.1	Grundwasser .....	<b>1</b>	04 _____
1.2	Quellwasser .....		05 _____
1.3	Uferfiltrat .....	<b>2</b>	06 _____
1.4	Angereichertes Grundwasser .....	<b>3</b>	07 _____
1.5	See- und Talsperrenwasser .....		08 _____
1.6	Flusswasser .....		09 _____
1.7	Meer- und Brackwasser .....		10 _____
1.8	andere Wasserarten (z. B. innerbetrieblich genutztes Niederschlagswasser) .....		11 _____
2	Bezug von Wasser ...		
2.1	... aus dem öffentlichen Netz. ....		12 _____
2.2	... von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden, zum Beispiel Beregnungsverbänden oder Bewässerungsgemeinschaften (über nicht öffentliche Leitungen). ...		13 _____
	darunter: zur betrieblichen Nutzung übernommenes Abwasser oder Kühlwasser .....		14 _____
3	Gesamtes Wasseraufkommen = <i>Summe B1.1 bis B2.2</i> .....		15 _____

**C Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte 2025**

**i** Hierzu gehört die Abgabe von Beregnungsverbänden und Bewässerungsgemeinschaften an Mitglieder. Falls der Verband die Gemeinschaft selbst beregnet, bitte diese Wassermenge unter **Abschnitt D** eintragen. ....

19 \_\_\_\_\_

**D Wasserverwendung im Betrieb im Jahr 2025**

Einsatzbereich des Wassers  
(Wassermenge insgesamt)

Volle Kubikmeter

Beregnung oder Bewässerung von Pflanzen .....	<b>4</b>	25 _____
Andere betriebliche Wasserverwendung .....	<b>5</b>	31 _____

Die Summe aus den Feldern 19, 25 und 31 muss mit der Summe in Feld 15 übereinstimmen.

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1 **Echtes Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- 2 **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.
- 3 **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge insgesamt.
- 4 Hierzu zählt die Wassermenge, die zur Beregnung oder Bewässerung von Pflanzen eingesetzt wurde. Haben Sie diese Menge nicht gemessen, ist eine sorgfältige Schätzung ausreichend.

Beispiele:

- Beregnung/Bewässerung von Gärten und Parks, z.B. Botanischer Garten, Kurpark
- Beregnung/Bewässerung von Sportanlagen, z.B. Fußballplätze, Golfplätze
- Beregnung/Bewässerung von Verkehrswegebegrünung, Liegewiesen, sonstige Grünflächen
- Beregnung/Bewässerung im Garten- und Landschaftsbau und in der Landwirtschaft

- 5 Zum Beispiel Gemüsewaschwasser, Maschinen- und Tankreinigung, Sauf- und Stallwasser, Aquakultur, Spritzwasser.